

BESSON- TROMPETEN

Schülerinstrumenten-Highlights

Schülertrompeten zu erschwinglichen Preisen zu kaufen, ist – seit diese in Asien gebaut werden – kein Problem. Jedoch sollte nicht nur der Preis, sondern auch die Qualität dieser Instrumente ein wichtiger Aspekt sein, der beim Kauf einer Schülertrompete berücksichtigt werden sollte. Die im Jahr 1837 von Gustave-Auguste Besson in Paris gegründete Firma Besson hat nunmehr, nachdem sie seit dem Jahr 2006 zur Buffet Group gehört, zwei Schülertrompeten entwickelt, die sonic auf der diesjährigen Musikmesse neugierig auf einen Test gemacht haben.

Von Johannes Penkalla

Besson hat in seinem Schülerprogramm zwei Trompeten und ein Kornett, welche unter der Bezeichnung „The Besson 1000 Series“ laufen. Unter dieser Seriennummer werden auch noch ein Tenorhorn, ein Bariton, eine Posaune, ein Euphonium sowie eine B- und eine Es-Tuba gebaut; kurzum, mit der 1000er Serie ist aus Blechbläsersicht die gesamte Palette abgedeckt.

Die Herstellung der Schülertrompeten

Im Gegensatz zu einigen anderen Herstellern von Schülerinstrumenten macht Besson keinen Hehl daraus, dass seine Schülerinstrumente in Asien gefertigt werden. Diese werden jedoch nicht wie mittlerweile so häufig in China, sondern in Indien in einer Fabrik nahe Delhi gebaut. Angefangen von der Wasserklappe über die Ventile bis hin zum Schall-



BE 1111 und BE 1011 (r.)



Festsitzender Fingerring am 3. Zug bei der BE 1111



BE 1011: Zapfen unterhalb des Rings hindert Zug am Herausfallen

stück wird hier alles vollständig selbst hergestellt. Dabei kommen sogar modernste CNC-Maschinen zum Einsatz, die beispielsweise für die Maschinenherstellung der Trompeten eingesetzt werden. Überdies haben die Mitarbeiter dieser Firma eine große Verbundenheit mit dem Unternehmen und arbeiten dort unter humanen Bedingungen und zu fairem Lohn. Die Fabrik, in deren Umfeld die Mitarbeiter wohnen, hat sogar eine eigene Stromversorgung.

Nach den originalen Vorgaben von Besson werden dort die Instrumente gebaut und damit dies gewährleistet ist und die Fertigung den Qualitätsstandard von Besson erfüllt, besucht Werner Duwé, seines Zeichens Produktchef von Besson, regelmäßig die Fabrik, um sich davon immer wieder zu überzeugen. Auf der Grundlage der International-Serie beruhen die beiden Schülertrumpeten der 1000er Serie, die auf den ersten Blick bereits Lust auf mehr machen.

Der Lieferumfang der Instrumente

Die beiden Protagonisten werden unter den Namen „Trumpet BE1011“ und „Trumpet BE1111“ im Besson Produktkatalog geführt. Geliefert werden sie jeweils in einem Koffer mit Stoffbezug und umlaufendem Reißverschluss. Neben den beiden Handgriffen kann der Koffer auch mittels der zugehörigen Gurte als Rucksack getragen werden. Außen ist noch eine Tasche angebracht, in der Noten bis zur DIN-A4-Größe verstaut werden können. Im Koffer selbst liegt die Trompete in einer entsprechenden Ausformung gut geschützt, für zwei Mundstücke sind die notwendigen Ablagen bzw. Halterungen vorgesehen und ein Notenständer findet ebenfalls Platz im Koffer. Für den Schüleralltag macht der Koffer einen ausreichend stabilen Eindruck und ist aufgrund seiner Größe von 55 x 27 x 17 cm und seines geringen Gewichts für Schüler gut geeignet.

Die BE1011

Der erste Eindruck der versilberten BE1011 hat mich auf der Musikmesse überzeugt und auch jetzt beim Test begeistert mich diese Trompete. Das Instrument zeigt keinerlei Ver-

arbeitungsmängel. Alle Lötstellen sind sauber ausgearbeitet, sowohl die S-Stützen als auch die übrigen Stützen sind ordentlich eingepasst und die Versilberung der Trompete ist ohne Beanstandung. Sie liegt prima in der Hand, leider ist der U-Sattel auf dem ersten Zug für kleinere Kinderhände etwas zu weit entfernt angebracht. Hier würde eine stärkere Neigung des Sattels in Richtung Maschinenblock Abhilfe schaffen. Positiv zu erwähnen ist der dritte Zug, der einen für wachsende Schülerhände verstellbaren Fingerring hat und zusätzlich mit einer Wasserklappe ausgestattet ist. Um das Herausfallen des Zuges zu verhindern, wurde er mit einer bautechnischen Raffinesse versehen. Unterhalb des verstellbaren Fingerrings befindet sich ein kleiner Zapfen, der durch den umlaufenden Verstärkungsring des dritten Zuges zu einer Blockade des beweglichen Zugteils führt. Dies ist eine dauerhafte Lösung, denn die üblichen Slide-Stop-Schrauben können ja auch schon mal im Drange der Geschäfte – nicht nur bei Schülern – verloren gehen. Nimmt man den Fingerring aus seiner Halterung, kann der dritte Zug vollständig auseinandergebaut werden. Alle Züge sind – was bei Schülerinstrumenten nicht selbstverständlich ist – absolut leichtgängig und passgenau gearbeitet. Der Ploptest zeigt, dass auch eine gute Kompression bei jedem der Züge gegeben ist. Sowohl die Wasserklappe am dritten Zug als auch die am leicht abgekröpften Stimmzug haben eine dauerhafte Gummidichtung erhalten, was die Dichtigkeit des gesamten Instrumentes unterstützt. Um der Trompete eine größere Stabilität zu verschaffen, wurden Messingmundrohr und Anstoß mit einem Quersteg stabilisiert. Damit die Kosten bei einem Schülerinstrument nicht davonlaufen, ist die BE1011 mit einem zweiteiligen Messingschallstück ausgestattet, bei dem der Schallbecher in seine Form gedrückt worden ist. Die Nahtstelle der beiden Schallstückteile ist nur bei genauestem Hinschauen zu erkennen. Genauso ordentlich wie das Instrument ist auch die Maschine gearbeitet. Die Edelstahlventile laufen nahezu gleichmäßig, wobei ich das zweite Ventil etwas häufiger nachölen musste, wenn ich 16tel-Läufe im Presto-Tempo spielen wollte. Diese Geschwindigkeit ist für Schüler in den Anfängen nicht erfor-

Produktinfo

Hersteller: Besson

Modellbezeichnung:
B-Trompete BE1011

Technische Daten:
Messingschallbecher 123 mm
2-teilig
handgeläppte Edelstahlventile

Zubehör: Rucksackkoffer
inkl. Mundstück

Preise: lackiert oder
versilbert 299 Euro

Modellbezeichnung:
B-Trompete BE1111

Technische Daten:
Messingschallbecher 123 mm
1-teilig
handgeläppte Edelstahlventile
Neusilber-Außenzüge
Reversed-Leadpipe Mundrohr

Zubehör: Rucksackkoffer
inkl. Mundstück

Preise: lackiert oder
versilbert 575 Euro

www.besson.com

Pro & Contra

BE1011

- + gute Verarbeitung
- + einfache Ansprache
- + ausgewogenes Handling
- + stabile und schülergerechte Bauweise
- + sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- unergonomischer U-Sattel

BE1111

- + gute Verarbeitung
- + offene und leichte Ansprache
- + ausgewogenes Handling
- + gute Tonprojektion
- + Allroundtrompete und gutes Zweitinstrument
- + sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- unergonomischer U-Sattel

derlich, sodass die Ventile für den Schülerbereich vollkommen in Ordnung sind. Die Ventiloptik ähnelt der von B&S, da wie bei diesen in den oberen Ventildeckeln eine breite schwarze Filzeinlage eingearbeitet worden ist. Die Innendämpfung wird ebenfalls durch Filzringe vorgenommen und die Ventildfedern haben einen – insbesondere für jüngere Schüler wichtig – sehr leichten und angenehmen Gegenruck. Die Ventilköpfe sind vollständig aus Metall gefertigt, einschließlich der ebenen Fingerauflage auf ihrer Oberseite, wodurch die Finger eine bequeme Position einnehmen können. Insgesamt macht die Trompete einen derartig hochwertigen Eindruck, dass der UVP in Höhe von 299 Euro sowohl für das versilberte als auch alternativ in lackierter Ausführung zu erhaltende Instrument nicht fassbar ist. Die Qualität dieses Instrumentes liegt deutlich über ihrem Preis, wenn ihre musikalischen Eigenschaften diesen positiven Eindruck nicht beeinträchtigen.

Die BE1111

Die zweite Schülertrompete von Besson ist ein Instrument, welches sich an den fortgeschrittenen Schüler oder auch Amateurtrompeter richtet. Im Vergleich zur BE1011 wurde die Mundrohrzwinge durch einen achtkantigen Verstärkungsring stabiler konstruiert und mit einem gestützten Mundrohr ausgestattet, um eine leichtere Ansprache zu erreichen. Baulich weitere Abweichungen sind der im Vergleich zur schlanken BE1011 um rd. 5 mm größere Biegeradius des Stimmzugs, die zur Verbesserung der Haltbarkeit aus Neusilber gefertigten Ventilaußenzüge und der gut positionierte festsitzende Fingerring auf dem dritten Zug. Dieser wird traditionell gegen das Herausfallen durch eine große Slide-Stop-Schraube gesi-

chert. Wie bei der BE1011 könnte die Position des U-Sattels auf dem ersten Zug in gleicher Weise optimiert werden. Im Gegensatz zur BE1011 hat die BE1111 zur besseren Klangprojektion ein einteiliges, in Handarbeit hergestelltes Messingschallstück mit einem festverlöteten Schallstückrand, sodass eine größere tonliche Stabilität zu erwarten ist. Der Ventilblock ist identisch mit dem der BE1011, allerdings haben die oberen und unteren Ventildeckel nicht das geradlinige B&S-Design, sondern sind mit zwei Ringen verziert worden. Die Fingerbuttons wurden bei diesem Modell mit Perlmutteinlagen versehen, um den Fingerkuppen eine größere Rutschfestigkeit zu bieten. Die Ventile der BE1111 arbeiten ordentlich und ohne nennenswerte Einschränkung und sind damit für ihren Anwenderkreis vollkommen in Ordnung. In Bezug auf die Verarbeitung ergibt sich keinerlei Abweichung gegenüber der BE1011. Zu einem Preis von 575 Euro ist diese Trompete – vorausgesetzt die Spieleigenschaften setzen auch hier den positiven Eindruck fort – ein unschlagbar günstiges Instrument für den fortgeschrittenen Schüler und auch interessierten Amateur.

Der Anblastest der BE1011

Die Trompete besitzt einen für den Schülerbereich gut ausgewogenen Blaswiderstand. Er ist keinesfalls zu hoch, auch nicht in der zweiten Oktave, und sie geht nicht zu leicht los, was für Anfänger keinesfalls gut wäre. Die ML-Bohrung mit 11,68 mm ist optimal auf den Bläserkreis der Trompete abgestellt, da diese Bohrung nicht zu viel Luft erfordert und sich mühelos spielen lässt. Ebenfalls ist die Intonation der BE1011 für den Schülerbereich vollkommen okay. Bei einzelnen Tönen ist diese – verglichen mit einem Profinstru-



BE 1111 (o.) mit 5mm größerem Biegeradius am Stimmzug

ment – nicht perfekt, jedoch für die Zielgruppe dieser Trompete ist die Intonation vollkommen in Ordnung.

Wie mag eine Trompete zu einem Preis von 299 Euro klingen? Sie klingt deutlich über ihrem Preisniveau. Der Klang erfüllt alle Anforderungen an den Schülerbereich. Sie ist etwas obertönig eingestellt, mischt sich aber durchaus in den Klang jedes Blasorchesters oder kleiner Blechbläserkammermusikkreise. Der Ton ist nicht zu dünn und die Trompete kann auch durchaus größere Lautstärken projizieren. Insgesamt entwickelt sie einen Ton, der nicht plärrend oder blechern ist. Ganz im Gegenteil kann man ihn als angenehm, sogar mit leichter tonlicher Substanz charakterisieren.

Die BE1111 im Vergleich zur BE1011

Aufgrund des Reversed Leadpipe Mundrohres ist die Trompete im Klang offener als die BE1011. Ihr Blaswiderstand ist in allen Lagen spürbar geringer und sie entfaltet hörbar mehr Weite im Ton. Insbesondere in der ganz tiefen Lage macht sich dies durch einen vollen Sound bemerkbar. Die ML-Bohrung der BE1111 fordert wie die BE1011 für Schüler nicht zu viel Luft und ist mit einem gut regulierbaren Luftdurchsatz zu spielen. Die Intonation ist in sich stimmig und in Bezug auf einzelne Töne besser als die BE1011 ausintoniert, jedoch ist die Gesamtstimmung etwas tiefer angelegt als bei dieser, liegt aber immer noch im Rahmen. Die BE1111 ist für einen Preis von 575 Euro ein erstaunlich gutes Instrument. Der Ton erfüllt alle Anforderungen, die an eine Amateurtrompete gestellt werden. Sie hat eine ausreichend große Klangprojektion, ist tonlich vielschichtiger mit mehr Mitteltonanteilen als die BE1011 und kann sich auch im Blasorchester durchaus führend – wohl unter anderem aufgrund des festverlöteten Schallbecherrandes – im Tutti durchsetzen.

Schlussbetrachtung

Die BE1011 überzeugt nicht nur durch ihren Preis, sondern auch durch ihre Eigenschaften. Diese Trompete, die mit einer Verarbeitung aufwartet, die weit über ihrem Preis von 299 Euro liegt und dazu auch bläserisch keine nennenswerten Schwächen aufzeigt, ist einfach das ideale Instrument für den Schüler. Hier gibt es in Bezug auf das Preis-/Leistungsverhältnis einfach nichts mehr zu verbessern. Sie kann jedem Schüler bedenkenlos an die Hand gegeben werden und überzieht keinesfalls das Budget. So ermöglicht sie Kindern den Weg in die faszinierende Welt der Musik, insbesondere in die der Trompeten.

Für den fortgeschrittenen Schüler, aber auch in der Tat für den Amateurtrompeter oder denjenigen, der sich ein Zweit- oder Ersatzinstrument für „Außeneinsätze“ wie Marschmusik etc. anschaffen möchte, ist die BE1111 eine ausgezeichnete Alternative. Für den Preis von 575 Euro erhält man ein – wie die BE1011 – qualitativ deutlich über ihrem Preis liegendes Instrument, welches dem Bläser sowohl aufgrund der handwerklichen Verarbeitung als auch der musikalischen Eigenschaften des Instrumentes einfach viel Freude bereiten wird. Die Trompete ist ein Komplettpaket, bei dem man einfach nichts falsch machen kann. ■

Sie wünschen sich ALLES IN EINEM Instrument?



Dann testen Sie die Vielfalt unserer Instrumente in unserem Geretsrieder **SHOWROOM**
www.showroom-geretsried.de



So funktioniert es:

- der Händler Ihrer Wahl stellt Ihnen einen Testgutschein aus.
- vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Termin im Showroom in Geretsried.
- der Kauf Ihres Instrumentes wird dann unbürokratisch über Ihren Händler abgewickelt.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin mit Herrn Franz Reindl
 Tel.: +49 (0)8171 / 92187-11 • contact@showroom-geretsried.de